

125
JAHRE
STROM
FÜR KAISERSLAUTERN

mit ganzer ENERGIE

Magazin der Stadtwerke Kaiserslautern // swk-kl.de

Kaffeerösterei Kaiserslautern

Der Geschmack der ganzen Bohne

Für Sie. Mit ganzer Energie.

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern



WAS IST LOS IN KAISERSLAUTERN?

6. und 7. April

Fußgängerzone:

Frühlingsfest: Lautern blüht auf

11. bis 13. April

Kammgarn:

Kammgarn International

Jazzfestival (24)

18. Mai

Innenstadt:

Kinderfest: Fun and Action in der City

21. Mai

TU Kaiserslautern:

Studien-Informationstag

SWK informiert

23. Mai

Innenstadt:

B2run Firmenlauf 2019

SWK ist dabei



Weitere Termine
unter

swk-kl.de/event



FAHRPLANAUSKÜNFTE

SWK/VRN Mobilitätszentrale

Fruchthallstraße 14

67655 Kaiserslautern

Telefon 0631 8001-3530 oder

0631 8001-5000

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis

18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

VRN Verkehrsverbund

Bahnhofstraße 1

67655 Kaiserslautern

Telefon 0180-58764636

(0,14 Cent/Minute) oder unter

vrn.de



DIE NUMMERN FÜR ALLE FÄLLE

Notruf (24 Stunden)

0631 8001-4444

0800 8958958 (kostenfrei)

Gasgeruch (24 Stunden)

0631 8001-2222

0800 8456789 (kostenfrei)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



mit Stolz blicken wir auf 125 Jahre sichere Stromversorgung in Kaiserslautern. Damals haben unsere Stadt-

väter eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Kaiserslautern war eine der ersten Kommunen in der Pfalz, die sich für den Bau eines Elektrizitätswerks entschied. Der Siegeszug des elektrischen Lichtes begann. Immer wieder musste das

Werk erweitert, das Netz ausgebaut, die Richtung neu bestimmt werden. Die Herausforderungen, vor denen wir aktuell stehen, sind mit den Anfängen der Elektrifizierung vergleichbar. Wieder stehen wir vor einem Wandel, der unser aller Leben gänzlich verändern wird. Die Liberalisierung des Energiemarktes, die Energiewende und die Digitalisierung fordern, dass SWK sich neu aufstellt. Es ist unsere Aufgabe, Ihre Stadtwerke fit für die Zukunft zu machen. Mit der Erfahrung von 125 Jahren ist SWK auch künftig der Garant für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung in Kaiserslautern und der Region. Sie ist die Grundlage unseres modernen Lebens.

Markus Vollmer



04 // Einblicke Café & Kaffee – Die Kaffeerösterei Kaiserslautern **06 // Zu Hause** Strom, aber sicher! – Ein Sicherheitscheck verhindert Unfälle mit Strom im Haushalt **12 // SWKcard** Überraschung pur – Die neuen SWKcard-Partner 2019 **14 // SWK-Service** Contracting – Einfach zur neuen Heizung



SO ERREICHEN SIE UNS

SWK
STADTWERKE
KAISERSLAUTERN

Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 8001-0
Fax 0631 8001-1000
info@swk-kl.de
swk-kl.de

KUNDENSERVICE-CENTER

Bismarckstraße 14
Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr
Telefon 0631 8001-1200

SWK CITYSERVICECENTER

Fackelstraße 36
Mo bis Mi, Fr 8.30 bis 16 Uhr
Do 8.30 bis 18 Uhr
Telefon 0631 8001-1200

Foto: Cairim Grahn – trumit GmbH, Jan Kobel



SWK HÄLT STROM- UND GASPREISE STABIL

>| Obwohl die Börsenpreise für Strom und Erdgas stark gestiegen sind, verzichtete SWK auf eine Preiserhöhung zum 1. Januar 2019. Das gilt für alle Kunden und alle Preise, unabhängig von der Vertragsart. Seit 125 Jahren versorgt SWK Kaiserslautern mit Strom. 2019 steht das Jubiläum an. Als erfahrener regionaler Energieversorger sieht sich SWK verpflichtet, den Kunden faire Preise zu bieten. „Wir freuen uns sehr, dass wir entgegen dem Trend die Strom- und Erdgaspreise nicht erhöhen müssen“, erklärt Markus Vollmer, Vorstandsmitglied der SWK. „Viele Preisbestandteile haben sich verändert, insbesondere die Beschaffungskosten für Strom und Erdgas sind stark gestiegen. Da wir aber frühzeitig Teilmengen zu günstigen Preisen eingekauft haben, sind wir in der Lage, das Preisniveau zu halten.“



HEIZUNGSOLDIES IN RENTE SCHICKEN

>| Mehr als 20 Jahre alt sind Heizungen in Deutschlands Mehrfamilienhäusern im Durchschnitt. Rund ein Drittel wurde sogar vor 1990 eingebaut, so das Ergebnis einer Umfrage des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern haben im Schnitt

16 Jahre auf dem Buckel. Würde die veraltete Heiztechnik durch moderne Gas-Brennwertkessel ersetzt, ließen sich rund 30 Millionen Tonnen Kohlendioxid einsparen. Staatliche Förderprogramme, beispielsweise der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), bieten Verbrauchern finanzielle Anreize beim Umstieg auf effiziente Heizungstechnologien. Das schont den Geldbeutel und das Klima. Auch die SWK helfen Heizungsmodernisierern mit ihrem Contracting-Angebot. Mehr dazu auf Seite 14 in dieser Ausgabe. Sprechen Sie uns an. Wir erledigen das für Sie mit unserem Contracting Angebot.



Foto: SonjaBK – iStock



DIE WELT WIRD ELEKTRISCH

>| 2050 werden erneuerbare Energien 80 Prozent der weltweiten Stromerzeugung liefern, sagt das Beratungsunternehmen DNV GL in seiner Studie Energy Transition Outlook 2018 voraus.

Der Stromanteil am gesamten Energiebedarf soll sich mit 45 Prozent mehr als verdoppeln. Grund: Die Sektoren Verkehr, Gebäude und Produktion erleben künftig eine erhebliche Elektrifizierung. Schon in zehn Jahren werde laut dem Bericht jeder zweite Neuwagen ein Elektrofahrzeug sein. Leitungslänge und Kapazität der Stromübertragungs- und -verteilungsnetze werden sich mehr als verdreifachen.



Foto: Ekkehard Winkler – trumit GmbH

SWK ENERGIE-BERATUNGSZENTRUM

Brandenburger Straße 2
Telefon 0631 8001-2430
Fax 0631 8001-2433
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren
Mo bis Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 15 Uhr

KUNDENPORTAL

swk24.de

KUNDENBEIRAT

SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
E-Mail: kundenbeirat@swk-kl.de



Impressum

SWK Stadtwerke Kaiserslautern, Bismarckstraße 14, 67655 Kaiserslautern. Verlag: trumit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trumit.de. Redaktion SWK Lokales: Text: Dr. Eva Scheer; Fotos: SWK, view, trumit GmbH. Gestaltung, Satz: Veronika Hansen, trumit Publishers GmbH. Druck: hofmann infocom, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



Café & Kaffee

Egal ob handgebrüht, aus der Siebträgermaschine, ob schwarz oder mit Milch und Zucker: Kaffee ist das Lieblingsgetränk der Deutschen. Seinen Geschmack erhält der Kaffee beim Rösten. Stephanie und Christian Bebensee holen aus der Bohne, was in ihr steckt. In der Rösterei und im angrenzenden Café, ein purer Genuss.

>>
„Wer einen guten Kaffee zubereiten will, braucht eine gute Wasserqualität. Und die haben wir in Kaiserslautern.“

Stephanie Bebensee von
 der Kaffeerösterei
 Kaiserslautern



Mehr Infos
 unter
[kaffeeruesterei-
 kaiserslautern.de](http://kaffeeruesterei-kaiserslautern.de)

>| Der Trommelröster ist vorgewärmt. Gleich wird Christian Bebensee einen Guatemala Antigua rösten. Er entnimmt sieben Kilogramm dieses Rohkaffees aus dem Jutesack und füllt ihn ein. Viel Erfahrung, Sorgfalt und fundiertes Wissen sind bei diesem traditionellen Handwerk gefordert. Der Mann mit Leidenschaft für die Bohne setzt auf das Langzeitröstverfahren, bei dem der Rohkaffee schonend veredelt wird. Je nach Sorte dauert das zwischen 16 und 18 Minuten. Den Röstprozess steuert er, indem er die Luft- und Energiezufuhr reguliert. Immer wieder entnimmt er eine Probe und kontrolliert den Vorgang. Gegen Ende des Prozesses ist höchste Konzentration angesagt. Schon einige Sekunden mehr können das Ergebnis beeinträchtigen.

DAS POTENZIAL LIEGT IN DER BOHNE

Es ist so weit. Der Röstvorgang ist zu Ende. Gleichmäßig glänzende braune Bohnen kommen aus der Maschine. Ein feinherber Duft durchzieht den Raum. Christian Bebensee begutachtet die Röstung. Er legt Wert auf höchste Qualität. „Durch das Rösten wird der Rohkaffee genießbar“, erläutert Christian Bebensee. „Die Kaffeesorte, ihre Qualität, die Röstzeit und die Rösttemperatur beeinflussen die Aromabildung und die Entwicklung der Geschmacksstoffe. Idealerweise bringen wir beim Rösten das ganze Potenzial der Bohne zum Tragen.“



KAFFEE KOCHEN

Was in der Bohne steckt, zeigt sich bei der Zubereitung. Daher werden die einzelnen Röstungen immer wieder verkostet und nach den gängigen Standards bewertet. Dazu braucht es einen fein ausgebildeten Geruchs- und Geschmackssinn. „Wer einen guten Kaffee zubereiten will, braucht eine gute Wasserqualität“, erklärt Stephanie Bebensee. „Glücklicherweise haben wir hier in Kaiserslautern sehr gutes Trinkwasser. Die Temperatur sollte etwa zwischen 92 und 94 Grad Celsius liegen. Das gilt sowohl für die Stempelkanne, den Handfilter als auch für den voll im Trend liegenden AeroPress-Kaffeezubereiter.“

VOM VOLKSGETRÄNK ZUM KULT

Täglich trinken die Deutschen laut Statistik 3,4 Tassen Kaffee. Experten beobachten seit einigen Jahren einen neuen Trend. Er spiegelt ein neues Bewusstsein wider. Themen wie Anbau, Sorten, Bohnenqualität, Röstung und Nachhaltigkeit spielen bei der Kaufentscheidung eine immer größere Rolle. Auch Christian und Stephanie Bebensee sind Bioqualitäten und fairer Handel wichtig. Doch an erster Stelle steht für sie die Qualität. „Bio heißt nicht automatisch gut“, erklärt die Chefin. Das Angebot der Kaffeerösterei Kaiserslautern umfasst 14 Kaffee- und fünf Espressospezialitäten. Vertreten sind sortenreine Kaffees aus unterschiedlichen Herkunftsländern sowie Mischungen, sechs davon kommen aus Bio-Anbau und zwei aus fairem Handel. Außerdem gibt es alles, was die Zubereitung erfordert. Im gemütlichen Café können die Gäste erste Erfahrungen mit der Vielfalt machen oder einfach nur Kaffee und Kuchen genießen.



Beim Rösten
 entfalten sich die
 Geschmacks- und
 Aromastoffe des
 Kaffees.





Hoch im Kurs:
der Handfilter.
Neben der
Kaffeebohne
spielt die Wasser-
temperatur eine
wichtige Rolle.

Strom, aber sicher!

Daheim ist alles sicher? Von wegen!

Im Haushalt passieren die meisten Unfälle. Häufige Ursache: die Elektrik. Ein Sicherheitscheck kann Risiken vermeiden.

➤ Das eigene Zuhause fühlt sich an wie der sicherste Ort der Welt. Man kennt sich aus, ist mit allem vertraut. Doch das Gefühl täuscht. Nirgendwo passieren so viele Unfälle wie im Haushalt: Bundesweit sind es pro Jahr rund 2,8 Millionen. Eine der Hauptursachen – neben Stürzen, spitzen oder scharfen Gegenständen und Chemikalien – ist Feuer. Ein Drittel aller Wohnungsbrände werden durch Elektrizität ausgelöst, oft durch defekte Elektrogeräte. Ein Überblick, was Sie beim Umgang mit Haushaltsgeräten beachten sollten und wie Sie Unfällen oder Schäden vorbeugen.

LEBENSRETTEN

Der wichtigste Tipp zu Beginn: Lassen Sie elektrische Geräte nur unter Aufsicht laufen. Dann können Sie im Notfall rasch reagieren. Also alle Geräte ausschalten, bevor Sie zu Bett oder aus dem Haus gehen. Falls doch etwas passiert und es qualmt, warnen Rauchmelder mit einem lauten Alarmton. Sie sind gesetzlich vorgeschrieben. Mit griffbereiten Feuerlöschern können Sie größere Brände verhindern.

KIDS VOR STROM SCHÜTZEN

Ein Stromschlag kann für Kinder tödlich sein! Erklären Sie ihnen, dass der Umgang mit Strom gefährlich ist. Sichern Sie Steckdosen und Steckerleisten mit Einsätzen oder lassen Sie Kinderschutzsteckdosen installieren. Positionieren Sie Elektrogeräte so hoch, dass sie für Kinder nicht greifbar sind – insbesondere im Bad. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Technik den neuesten Sicherheitsstandards entspricht, hilft ein E-Check: Ein Elektroinstallateur prüft Geräte, Leitungen und Sicherungen. Als Mieter sollten Sie sich vorher immer mit Ihrem Vermieter absprechen: Für sichere Leitungen und Sicherungen ist er verantwortlich. Prüfen Sie Elektrogeräte zudem regelmäßig: Benutzen Sie Geräte nicht bei Schäden an Gehäuse oder Isolierung, defekten Schaltern oder Wackelkontakten, sondern lassen Sie sie vom Fachhändler prüfen. ◀

Wer Haushaltsgeräte nicht nutzt, nimmt sie am besten vom Netz. Einfach Stecker ziehen oder Kippschalter drücken. Das spart Energie und beugt Bränden vor.

Gemeinsamer Installateurausschuss

Arbeiten an Gas-, Strom- und Trinkwasserinstallationen dürfen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nur vom Netzbetreiber selbst oder einem eingetragenen Installationsunternehmen ausgeführt werden. Damit ein solcher Fachbetrieb tätig werden darf, muss der Netzbetreiber prüfen, ob diese Firma die notwendigen Voraussetzungen erfüllt. Ist dies der Fall, nimmt der Netzbetreiber nach Vertragsabschluss den Fachbetrieb in das sogenannte Installateurverzeichnis auf. Mit der Gründung eines gemeinsamen Installateurausschusses schaffen jetzt Versorger und Innungen der Region einheitliche Bedingungen für Fachbetriebe. Damit erhöhen sie die Versorgungssicherheit und den Verbraucherschutz. Beteiligt sind die Gemeindefwerke Waldfischbach-Burgallben, SWK, die Stadtwerke Kusel, Landstuhl, Pirmasens, Ramstein-Miesenbach und Zweibrücken sowie die Innung Sanitär Heizung Klima Kaiserslautern-Donnersbergkreis-Kusel, die Metall-Innung Zweibrücken sowie die Installateur- und Heizungsbauer-Innung Westpfalz. Eine Liste mit allen Handwerkspartnern finden Kunden auch unter swk-kl.de und dem Suchbegriff „Installateurverzeichnis“.

>| **Wattzahl beachten**

Mehrfachsteckdosen sind für eine bestimmte Leistung – meist 3500 Watt – ausgelegt, die auf der Steckerleiste angegeben ist. Diese Wattzahl sollten Sie nicht überschreiten, indem Sie zu viele verbrauchsintensive Geräte anschließen.

>| **Stecker ziehen**

Trennen Sie unbenutzte Elektrogeräte vom Netz. Für Geräte, die nicht ständig vom Strom getrennt werden können, verwenden Sie einen Netzstecker mit Kippschalter. Dasselbe gilt für den Stand-by-Modus von Geräten: besser ausschalten. Damit beugen Sie einem Brand vor und sparen gleichzeitig noch Strom.

>| **Hitzestaus vermeiden**

Manche Haushaltsgeräte laufen im Betriebszustand warm. Kann die Hitze nicht entweichen, kann es zu folgenschweren Schäden kommen. Stellen Sie Toaster deshalb nicht direkt unter Hängeschränke. Auch Wäschetrockner stehen besser so, dass die Wärme ungehindert entweichen kann.

>| **Auf Prüfsiegel achten**

Achten Sie beim Kauf von Elektrogeräten und Leuchten auf das GS-Zeichen. Es steht für „Geprüfte Sicherheit“ und zeichnet Hersteller aus, die sich freiwilligen Produkt- und Sicherheitstests durch staatliche Zertifizierungsstellen wie LGA, TÜV oder VDE unterziehen. Auf der Website vde.de finden Sie weitere Infos sowie eine Online-Suche für geprüfte Elektrogeräte.

>| **Luft rauslassen**

Nicht nur Bügeleisen oder Heizstrahler, auch Leuchten, Fernseher oder Monitore geben unter Umständen viel Wärme ab. Sorgen Sie deshalb dafür, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe befinden. Stellen Sie die Geräte frei auf und achten Sie auf ausreichende Belüftung sowie freie Lüftungsschlitze.

**2,8 MIO.
UNFÄLLE**

passieren pro
Jahr in deutschen
Haushalten.

Effizientere Netze

Der Ausbau der Stromnetze stockt und verzögert die Energiewende.

Dabei ließen sich die bestehenden Leitungen effizienter nutzen.

➤ Schon heute decken Wind-, Solar- und Bioenergie mehr als 40 Prozent des Strombedarfs in Deutschland. Bis 2030 will die Bundesregierung den Anteil sogar auf 65 Prozent ausbauen. Dafür reicht es nicht, Solarparks und Windräder zu installieren. Bestehende Stromleitungen müssen ausgebaut und große Überlandleitungen installiert werden, um Windstrom aus dem Norden in die südlichen Industriezentren zu transportieren – dorthin, wo bis 2022 die letzten Atomkraftwerke vom Netz gehen.

Doch bislang bleibt der Ausbau der Übertragungsnetze hinter dem Ausbau der erneuerbaren Energien zurück. Künftig müssen beide stärker synchronisiert werden. Denn die 65 Prozent lassen sich nur erreichen, wenn die Stromnetze für die Einspeisung von so viel Ökostrom auch gerüstet sind. Derzeit müssen die Netzbetreiber noch häufig eingreifen, um die Energieversorgung stabil zu halten: etwa indem sie Windräder kurzzeitig vom Netz nehmen, wenn lokale Leitungen die Energie nicht aufnehmen können. Die Berliner

Denkfabrik Agora Energiewende hat daher zwölf Maßnahmen zur Netzmodernisierung vorgeschlagen. Zwar soll auch der Netzausbau selbst beschleunigt werden, zum Beispiel durch einfachere Planungsverfahren; die Vorschläge zielen jedoch vor allem darauf ab, das bestehende Netz besser zu nutzen – zum Beispiel durch neue Techniken wie Temperaturkontrollen bei Leitungen oder eine effektivere Steuerung von Lastflüssen.

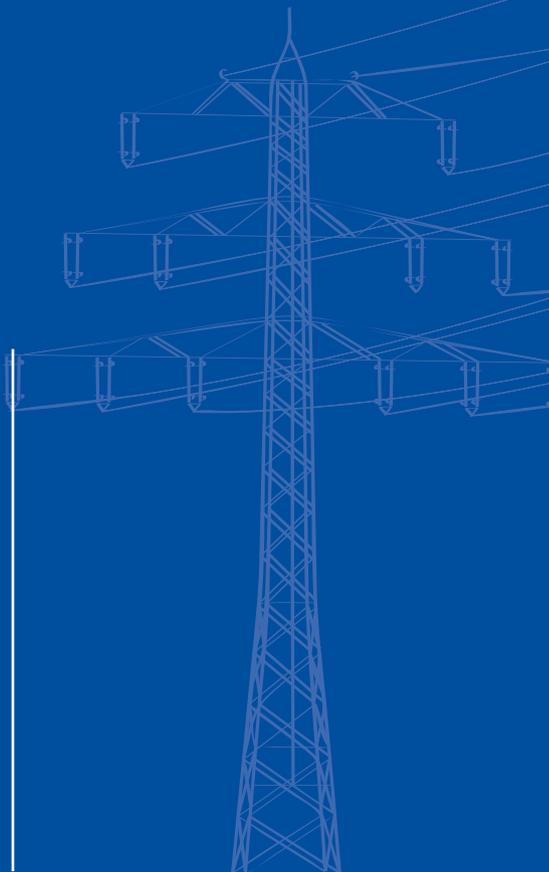
MEHR ÖKOSTROM

Prinzipiell könnten die Stromnetze einen Erneuerbare-Energien-Anteil von 65 Prozent vertragen, versichern die Experten der Agora Energiewende – vorausgesetzt, die Möglichkeiten zur Steigerung der Übertragungskapazität werden konsequent genutzt. Einige der Ideen haben Politik und Netzbetreiber inzwischen aufgegriffen. Hier vier Vorschläge aus dem Zwölf-Punkte-Programm im Kurzporträt, die sich sofort umsetzen lassen.



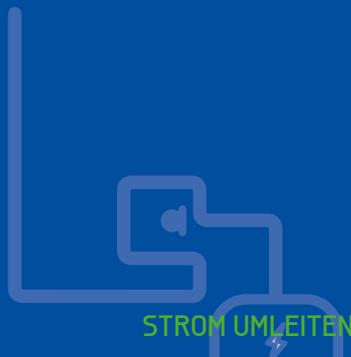
LEITUNGSTEMPERATUR
MESSEN

Freileitungen aus Stahl und Aluminium erwärmen sich beim Transport der Energie. Je mehr Strom ein Leiterseil aufnimmt, desto heißer wird es. Die Folge: Es dehnt sich aus und hängt durch. Um elektrische Überschläge auf den Erdboden oder Gebäude zu vermeiden, wird die Maximaltemperatur üblicherweise auf 80 Grad Celsius begrenzt. Dabei bleiben die Witterungsverhältnisse jedoch unberücksichtigt: Kühlt Wind die Leitung, könnte sie ohne Weiteres mehr Strom aufnehmen. Ein Freileitungsmonitoring würde eine bessere Auslastung der Bestandsnetze erlauben. Dabei messen Sensoren die tatsächliche Betriebstemperatur der Leiterseile, sodass bei Wind mehr Strom durchgeleitet werden kann.



ENERGIE
ZWISCHENSPEICHERN

Wind- und Solarparks produzieren je nach Witterung unterschiedlich viel Strom. Die schwankende Erzeugung verlangt mehr und bessere Speichermöglichkeiten. „Netzbooster“ können Engpässen vorbeugen. Dies sind große Batteriespeicher an neuralgischen Punkten im Netz, die überschüssigen Strom innerhalb von Sekunden aufnehmen oder abgeben. Auch schnelle Gasturbinen oder „Power-to-heat“-Anlagen, die Strom in Wärme oder Wärme in Strom zurückverwandeln, gleichen kurzfristige Bedarfsschwankungen aus. Viele teure Regelmaßnahmen und manchmal sogar das Abschalten von Kraftwerken mit erneuerbaren Energien würden durch den gezielten Einsatz von Netzboostern überflüssig.



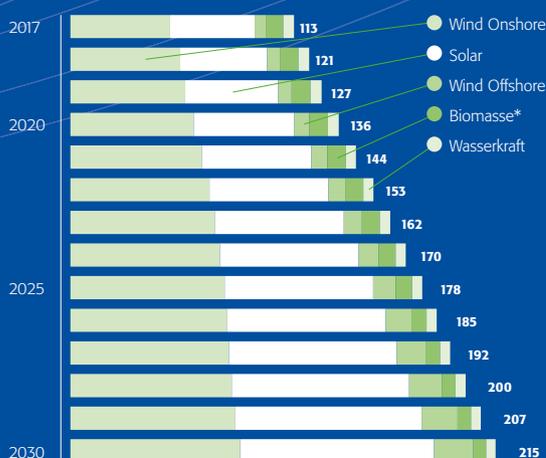
STROM UMLEITEN

Eine bessere Lastflusssteuerung bezieht weniger ausgelastete Leitungen in den Stromtransport ein. Sie kann kostspielige Maßnahmen der Netzbetreiber, um Leitungsüberlastungen zu vermeiden, teilweise ersetzen. Je gleichmäßiger nämlich der Strom fließt, umso besser werden Leitungen und Transformatoren ausgelastet. Eine intelligente Steuerung der Stromflüsse kann helfen, kritische Situationen von vornherein zu vermeiden, das Netz ist zudem kostengünstiger zu betreiben. Viele Steuerungsvorgänge ließen sich durch Computer automatisieren; ohne zusätzliche Phasenschieber-Trafos in den Umspannwerken und ohne Absprache zwischen den Netzbetreibern kann eine Lastflusssteuerung allerdings nicht funktionieren.

HOCHTEMPERATUR-LEITERSEILE

Um zu verhindern, dass Leitungen bei starkem Stromfluss durchhängen, werden in einigen Netzabschnitten Hochtemperatur-Leiteseile (HTLS) eingesetzt. Dank ihrer hochwertigen Aluminiumlegierung vertragen sie höhere Betriebstemperaturen, dehnen sich nur geringfügig aus und können mehr Strom durchleiten. Allerdings sind HTLS deutlich teurer als Standardseile. Zudem kommen sie wegen ihres höheren Gewichts nicht überall infrage. Unter Umständen müssen Masten verstärkt oder ersetzt werden, um die schwereren Leiteseile zu tragen. Ein flächendeckender Einsatz kommt daher aus wirtschaftlichen Gründen nicht infrage. Für einzelne, hochbelastete Abschnitte können die neuen Seile aber durchaus sinnvoll sein.

ERNEUERBARER ZUWACHS



Bis 2030 sollen 65 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen stammen, vorrangig aus Windkraft an Land und Sonnenenergie. Bleibt der Stromverbrauch in etwa konstant, muss die Erzeugungskapazität kontinuierlich auf circa 215 Gigawatt Leistung ausgebaut werden.

*inkl. biogenem Hausmüll und Sonstige
Quellen: Agora Energiewende und Öko-Institut (2017)

Gegenseitig unterstützen

SWK und sieben weitere Versorgungsunternehmen der Region haben ein Kompetenznetzwerk gegründet. Ziel: Sie wollen sich künftig bei Not- und Störfällen gegenseitig unterstützen. Richard Mastenbroek, Vorstandsmitglied der SWK und einer der Initiatoren, sagte: „Die Versorgungssicherheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Mit unseren Kooperationspartnern verbessern wir erheblich unsere Leistungsfähigkeit und sind flexibler, um uns im Bedarfsfalle zu unterstützen.“ Mit im Boot sind Versorgungsunternehmen aus Homburg, Kusel, Landau, Neustadt, Pirmasens und Zweibrücken.

So läuft's rund

Wie ist das bei Ihnen so an Ostern? Bei unserem Redakteur Thomas hält sich die ganze Familie gern stundenlang in der Küche auf. Es wird **gekocht, gebacken** und experimentiert. Und dabei auch noch kräftig Energie gespart!

In Deutschland kochen rund
35 Mio.
Menschen regelmäßig zu Hause.



EIGENE SCHOKI

Schokolade kann man selber machen? Aber klar! Und das Beste daran: Sie schmeckt viel besser als gekaufte, das sagen sogar unsere Kids. Man braucht: 30 Gramm Kakaopulver, 30 Gramm Kakaobutter, 40 Gramm Rohrzucker und ein Päckchen Vanillezucker. Die Kakaobutter im Wasserbad schmelzen und erst den Zucker einrühren, dann das Kakaopulver. Achtung: Alles muss flüssig bleiben, damit die Masse ohne Probleme in die Form fließt. Erst kommt die Schoki für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank – und dann der Genuss!



KURIOS-TERN

Wer bringt die Eier an Ostern? Richtig, der Osterhase. Aber das war nicht immer so – sagt Tante Hedwig. Bis ungefähr zur Mitte des 20. Jahrhunderts, das weiß sie noch, versteckte ein Fuchs zur Freude aller Kinder die Ostereier in den Gärten. Warum seine Aufgabe dann ein Hase übernahm, ist nicht ganz klar. Fest steht allerdings, dass der Osterhase ganze Arbeit leistet: An Ostern steigt der Schokoladenkonsum der Deutschen auf 1,1 Kilogramm pro Haushalt.

75%

Strom sparen Eierkocher gegenüber der Herdplatte. An Ostern kommt da ganz schön was zusammen: Wenn jeder über die Feiertage drei Eier am Tag isst, sind das deutschlandweit über 250 Millionen Eier.



KOCHEN



BACKEN

„Neulich haben wir unseren alten Schnellkochtopf im Keller wiedergefunden und mit nach oben genommen“, sagt Thomas. Der Topf war schnell geputzt und noch voll einsatzbereit. Das Tolle an dem Teil: Mit ihm spart man nicht nur Kochzeit, sondern auch wertvolle Energie ein. Obendrein bleiben die Vitamine im Sprinter unter den Kochtöpfen erhalten. „Und weil wir nicht nur ein Gemüse zum Fleisch reichen wollen, kochen wir gleichzeitig auch in anderen Töpfen. Dabei halten wir uns an die guten alten Tipps: Immer mit Deckel kochen, nur wenig Wasser für die Kartoffeln & Co. nutzen, weil das die Garzeit verkürzt und Energie spart. Nachwärme nutzen wir natürlich auch!“

Zeit für Süßes: Bei uns muss es an Ostern neben Schokoladen-Eiern auch mindestens einen guten Kuchen oder eine Torte geben. Backwaren gelingen am besten, wenn die Ofentür geschlossen bleibt. Denn jedes Öffnen sorgt für Temperaturschwankungen im Backraum. Und das lässt so manchen Teig in sich zusammenfallen. Außerdem kostet das unnötig viel Energie: 20 Prozent gehen jedes Mal verloren. Wer den Backofen schon ein paar Minuten vor dem Ende der Backzeit ausschaltet, nutzt die reichlich vorhandene Restwärme. Und sorgt außerdem dafür, dass der temperaturempfindliche Biskuit für die Oster-Sahnetorte perfekt gelingt.



MIT GAS BRUTZELN

Effizient und punktgenau kochen mit Erdgas: **mitganzerenergie.**
swk-kl.de/erdgas



Foto: SWK

Nach dem Brand:
Der SOC
Sportpark hat
wieder geöffnet.



Mehr Infos unter
soc-sportpark.de
oder
mitganzerenergie.swk-kl.de



Kicken und Strandfeeling

Im Februar dieses Jahres öffnete der SOC Sportpark Kaiserslautern nach achtmonatiger Unterbrechung wieder seine Pforten. Er wartet mit neuester Technik und einem erweiterten Angebot auf. Aus dem Biergarten wird eine Strandbar.

► „Nach dem Brand im vergangenen Juni haben wir die Chance genutzt und haben unser Konzept verändert“, berichtet Dietmar Fritzsche, Gesellschafter des SOC Sportparks. Der Brand hatte den Betrieb gänzlich unmöglich gemacht. Die Halle musste vollständig entkernt werden. Die Besucher erwarten jetzt mit modernster Technik ausgestattete Räume. Nach wie vor gibt es die vier Kleinfeld, 30 mal 15 Meter, die auf die Anforderungen des Indoor Soccers ausgelegt sind. Bei den Spielern punkten sie mit einem neuen, hochwertigen Kunstrasen. „Beim Betreten und am Sprungverhalten des Balles bemerkt man sofort die hohe Qualität des Kunstrasens. Unsere Spieler sind begeistert“, kommentiert Dietmar Fritzsche. In den Sommermonaten steht weiterhin auch der SWK-gebrandete Outdoor-Court zur Verfügung.

FÜNF GEGEN FÜNF

Auf dem Kleinfeld besteht jedes Team aus fünf Spielern. Wer diese schnelle trickreiche Spielart des Fußballs einmal erproben möchte, trommelt Freunde und Bekannte zusammen und reserviert rechtzeitig telefonisch oder online einen Platz. Neben angemessener Sportbekleidung braucht es nur Hallenfußballschuhe oder Hallensportschuhe. Ball und Leibchen zum Kennzeichnen der Mannschaften stellt der SOC Sportpark.

GEMEINSCHAFTSTRAINING

Der Speedcourt ist einem Fritzplatz gewichen. Das 8 mal 16 Meter große, begrenzte Spielfeld dient dem intensiven Training. Vielfältige

Trainingsmöglichkeiten versprechen bei geringem Kraftaufwand einen maximalen Erfolg. „Der Vorteil des Fritzplatzes liegt darin, dass der Spieler in kürzester Zeit bis zu 1000 Ballkontakte haben kann“, so Dietmar Fritzsche. „Er eignet sich zum Training für alle Altersklassen.“ Neu ist auch der gerätelose Fitnessraum. Auf 200 Quadratmetern will der SOC Sportpark künftig in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen ein Gesundheitstraining anbieten.

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

In der Sportbar kommen alle Sportfans auf ihre Kosten. Die Panoramafenster öffnen den Blick auf die Spielfelder. Auf der Großleinwand und den Großbild-TV-Geräten lassen sich Sportereignisse wie die Fußball-Bundesliga, internationale Begegnungen, Boxen oder Formel 1 live auf Sky verfolgen. Erfrischende Getränke und ausgewählte Snacks runden die dritte Halbzeit ab. Die Räumlichkeiten stehen auch für private Feiern zur Verfügung.

KLEINE AUSZEIT GEFÄLLIG

Wenn die Schwimmbadsaison beginnt, verwandelt sich der Biergarten in eine Strandbar. Liegestühle, die Beine im Sand ausstrecken. Mit dem Plätschern des Wassers vom Warmfreibad im Ohr kühle Getränke genießen, von der Cola bis zum Cocktail. Einfach für eine kleine Zeit entspannt Urlaub vom Alltag machen. Die Strandbar ist sowohl für Besucher des Warmfreibades als auch über das Gelände des SOC Sportparks zu erreichen.





Überraschung pur

Was da alles drin ist! Die SWKcard 2019 wartet mit neuen Partnern und vielen neuen Aktionen auf. Lassen auch Sie sich überraschen. Neben vielen Freizeit- und Sportangeboten zeigt die SWKcard jetzt verstärkt ihre soziale Seite. Sie wendet sich nun auch gezielt an Menschen mit Unterstützungsbedarf.

>| „Wir freuen uns sehr, dass wir den Pflege- und Betreuungsdienst CURAMED sowie das Deutsche Rote Kreuz mit seinem Hausnotruf-Angebot als neue SWKcard-Partner gewinnen konnten“, erklärte Markus Vollmer, Vorstandsmitglied der SWK. „Damit verstärken wir unser soziales Engagement in der Region und schaffen neue Vorteile für unsere älteren Kunden.“ Außerdem sind in diesem Jahr erstmals das Live Theater in Erfenbach, ExitGames in Kaiserslautern und das Provinz Programm kino in Enkenbach-Alsenborn mit von der Partie. Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Stromversorgung gibt es bei Vorlage der SWKcard im Nachtbus vergünstigte Einzelfahrscheine.

Spaß für die ganze Familie

Abwechslung in den Osterferien: Am 29. April erhalten Familien mit der SWKcard 2019 ein Freispiel bei Planet Bowling und im Monte mare freien Eintritt ins Freizeitbad. Einfach SWKcard an der jeweiligen Kasse vorlegen.

KLEINE AUSZEIT

Gönnen Sie sich kleine Auszeiten auf der Gartenschau und im Japanischen Garten, indem Sie für nur 27 Euro die SWKcard als Saisonkarte aktivieren. Der SWKcard-Einsatz bei den weiteren Partnern ist vollkommen unabhängig von der Aktivierung. SWKcard einfach vorzeigen und die jeweiligen Angebote nutzen!

DANKE AN ALLE KUNDEN

Allen Kunden, die für ihren Strom- oder Erdgasbezug einen Liefervertrag mit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG oder der abita Energie Otterberg GmbH abgeschlossen und für dieses Vertragskonto eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wurde als Dank für ihre Treue die kostenlose SWKcard automatisch zugeschickt. Sollten Sie, trotz Berechtigung, Ihre SWKcard 2019 im März noch nicht erhalten haben, können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen, Telefon 0631 8001-1555.

Die genauen Beschreibungen der Partnerangebote und Informationen über weitere Aktionen mit der SWKcard 2019 finden Sie unter: swkcard.de <

SWKcard Partner 2019

- **Neu:** Live Theater, KL-Erfenbach
- **Neu:** CURAMED Pflege- und Betreuungsdienst
- **Neu:** ExitGames Kaiserslautern
- **Neu:** DRK Kaiserslautern-Stadt e.V.
- **Neu:** Provinz Programm kino, Enkenbach
- Gartenschau Kaiserslautern
- Japanischer Garten Kaiserslautern
- Zoo Kaiserslautern
- Kammgarn, Kaiserslautern
- Monte mare, Kaiserslautern
- Planet Bowling, Kaiserslautern
- VRNnextbike
- TuS 04 KL-Dansenberg
- Axel Roos Fußballschule, Kaiserslautern
- World of Lasertag, Kaiserslautern
- TSG 1861 Kaiserslautern e.V.
- LERN-ACADEMY, Kaiserslautern
- Freilichtspiele Katzweiler e.V.
- 25 Minutes, Kaiserslautern
- RockTown, Kaiserslautern
- K1 Kletterpark, Kaiserslautern Fröhnerhof
- Kinder Spiel & Spaß Fabrik, Kaiserslautern
- Karateverein Budokan, Kaiserslautern
- Exit Adventures, Kaiserslautern
- Badmintonverein Kaiserslautern e.V.
- Musikverein Kaiserslautern 1840 e.V.
- Rolling Devils, Kaiserslautern

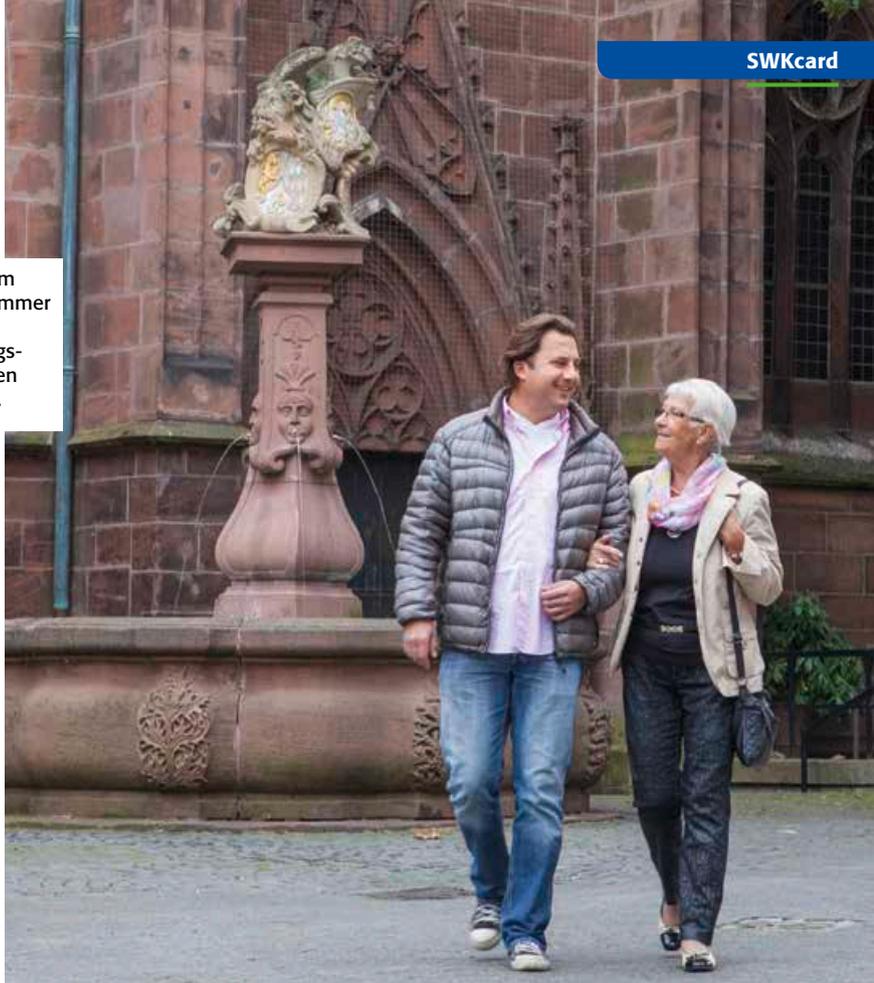


Mehr Infos
unter
swkcard.de

Begleitung im Alltag wird immer wichtiger. Finanzierungsmöglichkeiten gibt es viele.

Nahtlose Versorgung

CURAMED ist der erste private Lautrer Pflegedienst. Seit über 20 Jahren bietet das Traditionsunternehmen Konzepte an, die auf jeden einzelnen Menschen abgestimmt sind. Neben Pflege und medizinischer Versorgung gewinnt die Alltagsbegleitung immer mehr an Bedeutung. SWKcard-Inhaber erhalten 20 Prozent Nachlass auf jede Selbstzahlung.



► Die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland steigt. Immer mehr Menschen sind auf Hilfe in ganz unterschiedlichen Bereichen angewiesen. Gut, dass es Dienste gibt, die da einspringen, wo Familie und soziales Umfeld an ihre Grenzen gelangen. Als der Gesetzgeber erstmals 1995 private Pflegedienste zuließ, ergriff Karin Kopy die Chance und gründete CURAMED. Das Unternehmen startete als klassischer Pflegedienst. Heute betreuen 30 examinierte Fachkräfte rund 200 Menschen in und um Kaiserslautern. Damit schaffen sie Bedingungen, die es hilfsbedürftigen Menschen ermöglichen, zu Hause wohnen zu bleiben.

ALLTAGSBEGLEITUNG

Neben den klassischen Säulen der Grundpflege und der medizinischen Versorgung zeigte sich schnell, dass der Bedarf weitaus größer ist. „Für viele Menschen war der Besuch des Pflegepersonals der einzige Kontakt zu anderen Personen am Tag“, sagt Philipp Kopy, Geschäftsführer von CURAMED. „Ein unhaltbarer Zustand, wenn man bedenkt, dass der Mensch ein soziales Wesen ist. Außerdem muss man beachten, dass die Pflege selbst zeitlich von den Kranken- und Pflegekassen geregelt ist und wenig Raum für private Gespräche lässt. Früher gab es Großfamilien, da war das soziale Miteinander ganz selbstverständlich. Da heute die Bedingungen durch Kleinfamilien und Berufstätigkeit ganz anders aussehen, verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz. Mit unseren Alltagsbegleitern haben wir Dienstleistungen außerhalb der Pflege entwickelt und fördern so ein soziales Miteinander. Für die Alltagsbegleitung gibt es heute breit gefächerte Finanzierungsmöglichkeiten“, erklärt der Geschäftsführer.

VON PROFIS LERNEN

Alltagsbegleiter unterstützen nicht nur hilfsbedürftige Menschen, sondern entlasten auch die pflegenden Angehörigen. „Viele reiben sich völlig auf“, berichtet Philipp Kopy. „Pflege braucht

Zeit, Geduld und Verständnis. Wer hier fit ist, kann umso besser helfen. Wir schaffen kleine Freiräume, sodass wieder ein normales Leben stattfinden kann, etwa ein Friseurbesuch oder ein Schaufensterbummel.“ Darüber hinaus bietet CURAMED eine eingehende Pflegeberatung an. Entsprechende Maßnahmen, der Einsatz von Hilfsmitteln und die Leistungen der Pflegekasse sind gleichermaßen Thema. Mehrmals im Jahr gibt es Pflegekurse. Neben den fachlichen Anleitungen bietet sich hier auch Gelegenheit zum Austausch mit anderen Menschen, die sich um ihre Angehörigen kümmern. ◀

Vorteile für SWKcard-Inhaber

SWKcard-Inhaber erhalten 20 Prozent Nachlass auf jede Selbstzahlung bei allen Dienstleistungen, beispielsweise bei Alltagsbegleitung, Hauswirtschaft und Pflege.



Mehr Infos, unter [curamed-pflegedienst.de](https://www.curamed-pflegedienst.de)



Einfach zur neuen Heizung



Foto: grandeduc – iStock

TRANSPARENTE ENERGIEKOSTEN

>| Mit ihrem neuen Dienstleistungsangebot unterstützt SWK Unternehmen bei der Einführung eines Energieaudits.

Energiefresser im Unternehmen? Das Energieaudit spürt sie auf und legt ihnen das Handwerk. SWK hilft jetzt auch Unternehmen, den Energieverbrauch zu minimieren und so die Energiekosten zu senken. Mit der Einführung eines Energieaudits erfüllen Unternehmen die gesetzlichen Auflagen. Der Gesetzgeber hat privatwirtschaftliche und kommunale Unternehmen verpflichtet, die nicht die Kriterien der kleinen und mittleren Unternehmen erfüllen, ein Energieaudit einzuführen. Ziel ist es, eine nachhaltige Senkung des Energieverbrauchs zu erreichen. SWK unterstützt Unternehmen gerne auf dem Weg zu einem transparenten Energieeinsatz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWK begleiten sie beim Energieaudit.

Weitere Infos unter: swk-kl.plusenergiemanagement.de, oder einfach per E-Mail an energiemanagement@swk-kl.de



Wer seine alte Heizung durch einen modernen Brennwertkessel ersetzt, spart Energiekosten und schont die Umwelt. Es spricht also alles dafür, wären da nicht die Investitionskosten. Das Contracting-Konzept von SWK ermöglicht den Heizungstausch ganz ohne Eigeninvestitionen.

>| Heizungen, die mehr als 20 Jahre Betriebszeit auf dem Buckel haben, sollten aus energetischen Gründen ausgetauscht werden. Welche Heizung die richtige ist, lässt sich nicht pauschal beurteilen. Daher klären die Fachleute der SWK in einem individuellen Beratungsgespräch, welche Lösung die beste ist und wie viel Energie damit eingespart werden kann. Sie organisieren und kontrollieren auch den kompletten Heizungstausch. Dabei arbeiten sie mit dem regionalen Handwerk zusammen.

ALL INCLUSIVE

Das Contracting-Angebot von SWK ist sowohl für Ein- und Mehrfamilienhäuser als auch für Industrie und Gewerbe attraktiv. Contracting bedeutet, dass nicht der Eigentümer, sondern SWK die Investitionskosten trägt. Das Contracting deckt nicht nur die Investitionen für die neue Heizungsanlage, den Einbau und die Montage ab, sondern beinhaltet auch ein umfangreiches Servicepaket. Dieses erstreckt sich von der regelmäßigen Wartung über die Instandhaltung bis hin zur Abrechnung der umlagefähigen Kosten

direkt mit den Mietern. Und für den Notfall verfügt SWK über einen 24-Stunden-Dienst, der bei Störungen sofort aktiv wird. „Zurzeit haben wir etwa 100 Anlagen in der Fernüberwachung“, berichtet SWK-Contracting-Spezialist Christian Hartung. „Bei einer Störung sind unsere Monteure oft schon vor Ort, bevor der Kunde diese bemerkt hat.“ Wer sich für das Contracting-Angebot der SWK entscheidet, braucht sich um die Heizung nicht mehr zu kümmern.

FAIR KALKULIERT

Der Hausbesitzer zahlt lediglich monatlich eine fair kalkulierte Contracting-Rate. Deren Basis orientiert sich an den zu tätigen Investitionen. Zu den weiteren Preisbestandteilen gehören etwa die tatsächlich verbrauchte Wärme und die Schornsteinfegerkosten. Gerne errechnen die SWK-Berater den monatlichen Komplettpreis.

Ihr Contracting-Ansprechpartner: Christian Hartung, Telefon 0631 8001-1602, E-Mail: ebz@swk-kl.de. Mehr Infos auch unter swk-kl.de/contracting



Eine neue Heizung ganz ohne Investitionen: Christian Hartung berät Sie gerne.



Foto: SWK



Günstiges Erdgas.
Mehr Geld für dich!



SWK.online/**Erdgas**

Günstiger Strom.
Mehr Geld für dich!

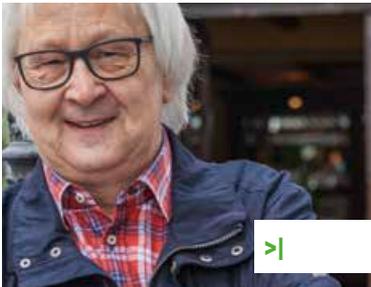


SWK.online/**Strom**

Unsere Online-Produkte.
Jetzt informieren unter: www.swk.online



Für Sie. Mit ganzer Energie.



UND SO EINFACH GEHT'S!

- > Auf welcher Seite haben Sie diese Bilder im Magazin schon gesehen? Ordnen Sie die Ausschnitte zu.
- > Tragen Sie die passenden Seitenzahlen in die Felder ein.
- > Addieren Sie alle Zahlen. Die Summe ergibt die Lösung.

Schreiben Sie die Lösungszahl unseres Rätsels auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Postfach 2545
67613 Kaiserslautern
Oder senden Sie eine E-Mail
oder ein Fax an:
mitganzerenergie@swk-kl.de
Fax: 0631 8001-3122

Einsendeschluss ist der
3. Mai 2019.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen,
Sammleinsendungen bleiben unberück-
sichtigt.

LÖSUNGZAHLE:

An der Verlosung können alle Kunden der SWK Stadtwerke Kaiserslautern teilnehmen. Im Falle eines Gewinns erklärt sich der Gewinner/ die Gewinnerin mit der Veröffentlichung seines/ihrer Namens und Wohnorts auf den Internetseiten sowie in der Kundenzeitschrift „Mit ganzer Energie“ einverstanden. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe dieser für das Gewinnspiel erhobenen Daten an Dritte. Die Daten werden auch nicht für Werbezwecke verwendet. Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen der SWK, abrufbar unter: swk-kl.de/datenschutz. SWK-Mitarbeiter und deren Familienangehörige sind von der Teilnahme ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Preises sowie dessen Rücknahme bei Nichtgefallen oder aus sonstigen Gründen ist nicht möglich. SWK wird mit der Aushändigung des Gewinns von allen Verpflichtungen freigestellt, für Sach- und/oder Rechtsmängel an dem Gewinn haftet SWK nicht.

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der SWK Stadtwerke Kaiserslautern, die mindestens 18 Jahre sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, Bismarckstraße 14, 67655 Kaiserslautern, vertreten durch die Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) Richard Mastenbroek, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, Telefon 0631 8001-0, E-Mail: info@swk-kl.de.

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.

Mitmachen und gewinnen

Fit bleiben! Wer seinen Körper in Schwung bringen will, für den ist das Training mit der Vibrationsplatte VP210 von Sportstech genau das Richtige. Durch das mechanische Rütteln werden Muskeln und Sehnen in wenigen Minuten bis zu tausend Mal gedehnt und entspannt. Das dient dem Muskelaufbau und verbrennt dazu noch überflüssige Pfunde.

1

Eine Sportstech Vibrationsplatte VP210 im Wert von 240 Euro



2

Ein Kameraobjektiv für ein Smartphone von Apexel im Wert von 25 Euro

3

3 x ein Gigaset G-Tag Bluetooth-Schlüsselfinder im Wert von je 14 Euro



Die Gewinner ...

... der vorigen Ausgabe wurden schriftlich benachrichtigt. SWK gratuliert herzlich allen Gewinnern!